

	<p>Object: Dupondius des Pupienus mit Darstellung der Concordia</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 25294</p>
--	--

Description

Unmittelbar nach der Ernennung Pupienus' zum Augustus kam es in Rom zu Unruhe, die sich gegen den Kaiser und dem ihm gleichgestellten Balbinus richteten. Beide mussten das Kapitol im Schutz von Gardisten verlassen. Der Unmut gegen den neuen Kaiser entsprang wohl dem Umstand, dass er in den früheren Jahren als Stadtpräfekt bei den Römern wenig beliebt gewesen war. Der Ablehnung seitens der Bevölkerung begegneten beide Kaiser mit einer ausgedehnten Propaganda, die sich anhand der erhaltenen Münzen bis heute nachzeichnen lässt. So beschworen sowohl Pupienus als auch Balbinus ihren Zusammenhalt und Einsatz für das römische Volk mit Darstellungen von z. B. der auf der Rückseite dieses Stückes abgebildeten Concordia. Den gewünschten Erfolg brachten die Bemühungen nicht; beide Augusti wurden nach nur 99 Tagen Herrschaft von den Prätorianern ermordet und durch den vom Volk unterstützten Gordian III. ersetzt.

[Frederic Menke]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	D. 26 mm, G. 12,83 g

Events

Created	When	238 CE
	Who	

	Where	Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Concordia (Mythology)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Pupienus (167-238)
	Where	

Keywords

- Dupondius
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Portrait

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1938): The Roman Imperial Coinage, Bd. IV/2: Macrinus to Pupienus. London, As 21
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 49